

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung der SKG

Samstag, 27. April 2024, 09.45 Uhr, Culinarium AXA Museumsstrasse, Winterthur

Traktanden

1. **Begrüssung**
Feststellen der ordnungsgemässen Einberufung, Wahl der Stimmenzähler
2. **Genehmigung des Protokolls**
der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 29. April 2023 in Moutier
3. **Genehmigung der Berichte**
des Zentralpräsidenten der SKG, der Arbeitsausschüsse und Kommissionen, des Präsidenten der TKGS, des Präsidenten der TKAMO, der Redaktion der Zeitschrift «Hunde»
4. **Präsentation der Jahresrechnung 2023, Revisorenbericht, Genehmigung / Décharge-Erteilung an den Zentralvorstand**
5. **Genehmigung des Budgets 2024**
6. **Mitgliederbeitrag 2026**
7. **Statutenänderung**, Anpassung der Statuten in Bezug auf den Beitritt Swiss Olympic
8. **Anpassungen im Zuchtreglement SKG**
 - 8.1 DNA Hinterlegung für alle Zuchthunde
 - 8.2 Anpassungen BOAS Screening
9. **Wahlen**
 - 9.1 Zentralvorstand

Wahlvorschläge des Zentralvorstandes:
 - Präsident Hansueli Beer
 - Finanzverantwortlicher Béat Leuenberger
 - Präsidentin AKZVT Yvonne Jaussi
 - Mitglieder Barbara Müller
Walter Müllhaupt
Janine Böhi-Wenger
Laurent Pichard
Neues Mitglied
 - 9.2 Revisionsstelle Engel Copera AG, Liebefeld
10. **Ehrungen**
Verleihung von Verdienstausszeichnung Max Stacher, SCDJT, TKJ
Verleihung von Verdienstausszeichnung Martina Preiser, TKGS
11. **Delegiertenversammlung 2025**
12. **Informationen Projekt «Verbandskommunikation»**
13. **Informationen aus dem Arbeitskreis Regionen, Tag des Hundes vom 11. Mai 2024**

14. Informationen Zwischenstand Stiftung Hund Schweiz
15. Informationen Projekt «Förderung Schweizer Hunderassen»
16. Informationen Projekt «Entwicklung Mitgliederdatenbank»
17. Verschiedenes

1. Begrüssung

Hansueli Beer eröffnet fast pünktlich die Delegiertenversammlung 2024.

Dann begrüsst er offiziell alle Anwesenden zur Delegiertenversammlung 2024 in Winterthur. Ganz speziell begrüsst er unser Ehrenmitglied Jeremias Janki; er bedankt sich für das Kommen, worüber wir uns sehr freuen. Ganz herzlich begrüsst er alle Trägerinnen und Träger der Verdienstauszeichnung der SKG, unseren Revisor Urs Seiler, den Leiter Tiergesundheit und Tierschutz des BLV Martin Reist, den Hauptadjudanten Daniel Rätzo, von der Stadt Winterthur Christa Meier, Andrea Meiser von der Albert Heim Stiftung, Daniel Gerber von der Gesellschaft Schweizer Tierärzte, die Botschafterin des Hundes, Heliane Canepa. Weiter auch den Präsidenten des Schweizerischen Polizeihundeführerverbandes, Bruno Sicheneder, den Leiter des Geschäftsbereiches Wirtschaft von der Identitas, Jean Luc Morchetti, den Präsenten von Polydog, Helmut Hofer und selbstverständlich die Mitglieder der Geschäftsleitung Andreas Rogger und Franziska Rüttschi sowie die zur organisatorischen Unterstützung anwesenden Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Manuela Rippstein, Gabriela Schild und Rebecca Hügin. Ebenfalls begrüsst er als Pressevertreter Barbara Saladin vom HUND SCHWEIZ, die beiden Übersetzerinnen Viviane Vaucher und Sherazade Poursartip sowie alle Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen.

Für die heutige Versammlung haben sich entschuldigt:

Die Ehrenmitglieder Louis Quadroni, Christine Rossier, Franz Scheibler, Imelda Anghern, Eva Mosimann, Otto Rauch, Verena Ammann, Susanne Kull, Peter Rub und Peter Lauper, sowie diverse geladene Gäste. Ausserdem mussten sich das Zentralvorstandsmitglied Barbara Müller und der zur Wahl stehende Laurent Pichard entschuldigen. Heute findet die World Dog Show in Zagreb statt und sie sind dort als Richter engagiert.

Wie immer sind von zahlreichen Sektionen Entschuldigungen eingegangen, verbunden mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Versammlung.

Seit der letzten Delegiertenversammlung mussten wir wiederum von verdienten Kynologinnen und Kynologen Abschied nehmen. Hansueli Beer bittet die Versammlung sich zu Ehren der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden zu erheben. Vielen Dank.

Hansueli Beer übergibt nun Christa Meier das Wort.

Christa Meier hält eine kurze Begrüssungsrede.

Dann übergibt Hansueli Beer Herrn Martin Reist das Wort.

Martin Reist hält eine kurze Rede.

Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung

Publikation der Einladung mit Traktandenliste:

HUNDE 2/2024	Woche 10	Erscheinungsdatum 08.03.2023
infoChiens CR 02/2024	Woche 10	Erscheinungsdatum 08.03.2022

Der Versand der Einladung erfolgte am 4. April 2024 per E-Mail. Mit der Einladung haben die Präsidentinnen und Präsidenten, sowie die Ehrenmitglieder das Tagesprogramm mit Traktandenliste erhalten und konnten die Beilagen zu den einzelnen Traktanden, inklusive der detaillierten Jahresrechnung herunterladen.

Beim Entrée haben die Delegierten den Stimmausweis (das violette A5 Heft), kombiniert mit der Kurzfassung der Rechnung 2023 und dem Budget 2024, erhalten.

Hansueli Beer erklärt die Delegiertenversammlung 2024 als statutenkonform einberufen und damit als beschlussfähig.

Es sind 203 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Das ergibt ein einfaches Mehr von 102 Stimmen.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden von **Yvonne Jaussi** folgende SKG-Mitglieder vorgeschlagen:

- Tisch A: Roman Hotz, Hundesport Uster
- Tisch B: Malu Kluser, Spaniel-Club Schweiz
- Tisch C: Priska Steck Bütschi, Schweizerischer Dalmatiner Club SDC
- Tisch D: Stephan Bolliger, Gesellschaft Weisse Schäferhunde Schweiz GWS
- Tisch E: Jean Vollenweider, Schweizerischer Schäferhund-Club SC
- Tisch F: Eliane Unernährer, Schweizerischer Dachshund-Club SDC
- Tisch G: Gérard Andrey, Club Suisse du Braque du Bourbonnais CS-BB
- Tisch H: Yvonne Weber, Hundesportverein March-Höfe SZ HSV
- Tisch I: Karin Gerber, Retriever Club Schweiz RCS
- Tisch J: Georg Burchard, Schweizerischer Laufhundclub SLC
- Tisch K: Sophie Müller, Kynologischer Verein Rafzerfeld
- Tisch L: Roger Koller, Schweizerischer Pudelpclub SPC
- Tisch M: Jenny Kammermann, Kynologischer Verein Aarau und Umgebung
- Tisch N: Markus Müggler, Landseer Verein Schweiz LVS

Hansueli Beer bittet die Versammlung um Bestätigung der vorgeschlagenen Stimmenzähler. *Die vorgeschlagenen Stimmenzähler werden einstimmig akzeptiert.*

Er erklärt, dass der Zentralvorstand wie immer entschieden hat, keine Stimmen abzugeben.

Die Stimmenzähler melden einzeln ihre Resultate jeweils laut und deutlich an Andreas Rogger am Vorstandstisch. Er wird die Resultate aufnehmen und weitermelden. Die ZV-Mitglieder Peter Bieri und Béat Leuenberger schreiben die Ergebnisse mit.

Wahl- und Abstimmungsbüro:

Für das Wahl- und Abstimmungsbüro hat sich Albert Castegnaro als Leiter zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an Albert, dass er sich immer dafür bereit erklärt. Als weitere Mitglieder des Wahlbüros werden die genannten Stimmenzähler vorgeschlagen und zusätzlich von der Geschäftsstelle Franziska Rüttschi.

Hansueli Beer bittet um Bestätigung der vorgeschlagenen Mitglieder des Wahlbüros. *Die vorgeschlagenen Mitglieder des Wahlbüros werden einstimmig akzeptiert.*

Zur Gesprächs- und Verhandlungskultur: Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ der SKG. Mitglieder der SKG sind die Sektionen als eigenständige Vereine mit mindestens einer Delegiertenstimme und zusätzlich im Verhältnis zur Anzahl ihrer Mitglieder (pro 50 Mitglieder eine weitere Stimme). Die Vereinigungen mit je einer Stimme, sowie die Ehrenmitglieder der SKG als einzige natürliche Personen mit Stimmrecht. Der Zentralvorstand muss nicht ausgezählt werden, er hat sich entschieden keine Stimme abzugeben. Die Anwesenden mit Stimmkarten sind demzufolge Delegierte ihrer Sektion. Wir gehen davon aus, dass die abgegebenen Anträge und Voten im Auftrag und in Absprache mit ihrer Sektion respektive ihrem Vorstand erfolgen. Bitte nur zur Sache sprechen und möglichst kurzhalten. Für Wortmeldungen bitte an die Mikrophone vorne und hinten im Saal gehen, den Vor- und Nachnamen nennen sowie die zugehörige Sektion. Beschlüsse können nur zu den traktandierten Punkten gefasst werden. Verantwortlich für das Protokoll ist Andreas Rogger. Es gilt das gesprochene Wort und wie üblich wird die Versammlung auf Band aufgenommen. Besten Dank für Ihr Kenntnisnahme.

Wir kommen zur **Traktandenliste**

Hansueli Beer bittet um Bestätigung der Traktandenliste durch Hochhalten der violetten Stimmkarte.

Die Traktandenliste wird einstimmig bestätigt.

Zum Zeitablauf: Wir nehmen an, dass die Versammlung vor dem Mittagessen abgeschlossen werden kann. Das Apéro ist etwa für 12.30 Uhr geplant; das Mittagessen für 13.30 Uhr. Sollten wir bis zu diesem Zeitpunkt nicht alle Traktanden abgearbeitet haben, müssten wir uns nach dem Mittagessen um die restlichen Traktanden kümmern.

2. Genehmigung des Protokolls

der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 29. April 2023 in Moutier.

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 29. April 2023 in Moutier wurde am 17. Oktober 2023 auf der Homepage der SKG veröffentlicht.

Innerhalb der in den Statuten Art. 31 festgelegten Einsprachefrist von 30 Tagen sind keine Anträge auf Ergänzungen und/oder Änderungen eingegangen.

Damit ist das Protokoll grundsätzlich genehmigt. Der guten Ordnung halber, stimmen wir aber über das Protokoll ab.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Berichte

- a) des Zentralpräsidenten der SKG, der Arbeitsausschüsse und Kommissionen
- b) Ausstellungen und Ausstellungsrichter
- c) Koordination Ausbildung, inkl. Fachstelle Ausbildung
- d) Recht und Statuten
- e) Zuchtfragen und SHSB, inkl. Goldenes Gütezeichen
- f) des Präsidenten der TKGS
- g) des Präsidenten der TKAMO
- h) des Präsidenten Arbeitskreis Regionen
- i) der Redaktion der Zeitschrift „Hunde“
- j) Kommission Jugend + Hund
- k) Verbandsgericht
- l) Geschäftsleitung

Hansueli Beer stellt fest, dass der Verweis auf die Jahresberichte in den Publikationsorganen HUNDE 2/24 und im info Chien CR 2/24 abgedruckt waren. Ausserdem konnte man auf unserer Homepage die Beilagen zur Traktandenliste herunterladen.

Wie üblich übergibt **Hansueli Beer** das Wort an den Vizepräsidenten **Béat Leuenberger** für die Genehmigung seines Jahresberichtes.

Béat Leuenberger begrüsst die Ehrenmitglieder sowie die Delegierten und bittet um Genehmigung des Berichtes des Präsidenten durch Hochhalten der violetten Stimmkarte.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

Hansueli Beer schlägt vor, über die anderen Berichte, die er aufzählt, in Globo abzustimmen. Dagegen wird kein Einspruch erhoben.

Alle Berichte werden einstimmig angenommen.

4. Präsentation der Jahresrechnung 2023, Revisorenbericht, Genehmigung / Déchargeerteilung an den Zentralvorstand

Hansueli Beer übergibt das Wort an den Finanzchef **Béat Leuenberger**.

Béat Leuenberger

Positiv ist zu vermerken, dass das Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum ursprünglichen Budget ein deutlich besseres Ergebnis aufweist.

Analyse des Betriebskontos

Mitgliederbeiträge:

649'000 Fr. verbuchte Beiträge im Jahr 2023, 653'000 Fr. im Jahr 2022, das sind 4'000 Fr. weniger als im Vorjahr und bedeutet 267 weniger Mitglieder. Die Statistik auf dem Bildschirm zeigt, dass die Mitgliederzahl seit 2021 stabil geblieben ist. Ende 2023 hatten wir einen Mitgliederbestand von 49'646 und sind somit zum ersten Mal unter 50'000.

In der Mitteilung an unsere Mitglieder, die Sie in der Broschüre 2023 finden, teile ich Ihnen meine Meinung zur Praxis der Gewinnung neuer Mitglieder mit. Ich werde daher hier nicht weiter darauf eingehen.

Am 31. Dezember 2023 hatten wir 295 Sektionen, 110 Rasseclubs und 10 andere kynologische Vereinigung, was insgesamt 415 Mitgliederorganisationen ergibt. Wenn wir dies mit 2022 vergleichen, dann stellen wir fest, dass 119 Sektionen, 42 Rasseclubs und 4 andere kynologischen Vereinigungen ihre Mitgliederzahl erhöht haben. 36 Sektionen, 7 Rasseclubs und 2 andere kynologischen Vereinigungen haben eine identische Mitgliederzahl wie 2022. Leider haben 139 Sektionen, 61 Rasseclubs und 3 andere kynologischen Vereinigungen eine geringere Mitgliederzahl als 2022.

Dazu kommen 2 Neuzugänge und 6 Austritte oder Auflösungen. Die beiden neuen Clubs, Club für Schweizer Zughunde (50 Mitglieder) und der Schweizer Schlittenhunde Sportverein (273 Mitglieder), heissen wir herzlich Willkommen.

Die **übrigen Einnahmen** weisen eine positive Differenz von 27'000 Fr. auf. Der Abschluss Anknuff von 172 Gönnermitgliedschaften (Stand am 27.4.24) führt zu dieser Differenz.

Kosten für das Zentralsekretariat und die allgemeine Verwaltung: Wir haben hier 1'032'000 Fr. auszuweisen, also 100'000 Fr. mehr als budgetiert. Verschiedene Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung weisen positive oder negative Abweichungen vom Budget auf. Die Tatsache, dass ein Teil der Kosten auf der Grundlage einer genauen Berechnung zwischen der Verwaltung und den Unterrechnungen verteilt wird, kann zu Abweichungen von den budgetierten Zahlen führen, hat jedoch keine Auswirkungen auf das Endergebnis. In der Broschüre finden Sie Erläuterungen zu diesen Differenzen. Das Ergebnis der Unterrechnung SHSB/GGZ/AKZVT/AAV liegt um 8'000 Fr. unter dem budgetierten Betrag. Vor allem die SHSB-Registrierungskosten sinken seit 2022.

Der Gesamtgewinn der anderen Unterrechnungen beträgt 94'000 Fr., das sind 64'000 Fr. mehr als im Jahr 2022 und 12'000 Fr. mehr als der budgetierte Betrag. Der Erfolg der internationalen Ausstellungen in Aarau und der Weltausstellungen in Genève hat massgeblich zu diesem hervorragenden Ergebnis beigetragen.

Betriebsergebnis und ausserordentliche Erträge: Es sind 35'000 Fr. die zum Betriebsergebnis hinzukommen. Sponsoren haben im Jahr 2023 21'000 Fr. bezahlt, die in diesen 35'000 Fr. enthalten sind. Was die anderen Erträge und ausserordentlichen Erträge und Aufwände betrifft, finden Sie alles in der Broschüre.

Der Zentralvorstand beantragt, das Geschäftsjahr 2023 mit einem Verlust von 109'000 Fr., 10'000 Fr. mehr als budgetiert, abzuschliessen.

Bilanz

Die Bilanzsumme per 31. Dezember beträgt 2'738'000 Fr., was einen Rückgang von 147'000 Fr. gegenüber 2022 entspricht. Die Liquidität 2023 haben um 222'000 Fr. abgenommen. Die im Jahr 2023 erzielten Einnahmen reichten nicht aus, um die Ausgaben des Jahres zu decken. Aus diesem Grund war es notwendig, auf die in den vergangenen Jahren gesammelten Mittel zurückzugreifen. Dann die Immobilien und die Aktiven im Bereich Anlagevermögen: Das Anlagevermögen ist um 17'000 Fr. gestiegen. 24'000 Fr. sind in die Informatik der TKAMO investiert worden, und 7'000 Fr für den Ersatz eines Druckers in der Geschäftsstelle. Die weiteren Details können Sie sich in der Broschüre anschauen. Per 31. Dezember 2023 belief sich das Vermögen der SKG auf 1'985'000 Fr. Sämtliche Rückstellungen für mögliche Risiken wurden zum 31. Dezember 2023 erfasst. Die gebildeten Rückstellungen sind in der Broschüre detailliert aufgeführt. Wir können sagen, dass die finanzielle Lage der SKG weiterhin stabil und solide ist.

Den Mitarbeitern der Geschäftsstelle wird für ihre Arbeit, ihre Bereitschaft am Telefon höflich zu antworten, gedankt.

Danke auch an diejenigen, die sich oft beinahe ehrenamtlich in allen Bereichen der SKG engagieren.

Ein ganz grosses Dankeschön an die treuen Abonnenten unserer offiziellen Zeitschriften, an unsere geschätzten Inserenten im Magazin Hunde und an alle unsere geschätzten Sponsoren des Jahres 2023. Die SKG braucht euch alle.

Revisionsbericht:

Urs Seiler ergreift das Wort. Er hat, genauso wie in den vergangenen Jahren, die Rechnungen kontrolliert und kann bestätigen, dass die Rechnungsführung der SKG sauber und exakt ist.

Wir stimmen ab: Genehmigung der Jahresrechnung 2023 inkl. Décharge-Erteilung an den Zentralvorstand.

Dem Zentralvorstand wird Décharge erteilt und die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung des Budgets 2024

Béat Leuenberger

Die Details des Budgets finden Sie in der Broschüre. Die Verwaltungseinnahmen stiegen im Jahr 2024 um 231'000 Fr. im Vergleich zu 2023, dank der Erhöhung des Beitrags, der in diesem Jahr von 15 auf 20 Fr. pro Mitglied steigt. Diese zusätzlichen Einnahmen sollten es ermöglichen, das Geschäftsjahr 2024 und zukünftige Geschäftsjahre mit schwarzen Zahlen abzuschliessen. Die Verwaltungskosten sind 35'000 Fr. höher als im Jahr 2023. Das Ergebnis der Unterrechnung SHSB/GGZ/AKZVT/AAV wird mit 12'000 Fr. weniger budgetiert als im Jahr 2023. Das vorhersehbare Ergebnis der anderen Unterrechnungen verringert sich um 71'000 Fr. im Vergleich zu 2023.

Das vorgeschlagene Betriebsbudget 2024 sieht somit einen Gewinn von 23'000 Fr. vor.

Investitionsbudget:

Andreas Rogger, Wer arbeitet gibt auch Geld aus. Wir brauchen auch in vielen Bereichen die unterschiedlichsten neuen Dinge. Die verschiedenen Kommissionen und die verschiedenen Bereiche haben wir jeweils aufgeteilt. Der grösste Posten im Investitionsbudget ist das neue Prüfungssystem der TKGS. Wer sich auskennt weiss, das gibt es schon sehr sehr lange und es ist an der Zeit, dass wir da etwas Neues machen. Die TKGS ist fleissig am Arbeiten und daran einen Vorschlag zu unterbreiten, wie das gelöst werden kann. Das kostet Geld und das sind die ersten 70'000 Fr., welche wir investieren werden.

Die Informatik muss man auch immer unterhalten. Wir haben heute die «DNA» und «Digital First» als neue Projekte im Bereich Informatik, welche wir erarbeiten. Im August müssen wir unsere

Buchhaltungssoftware und unsere Server updaten; das ist der zweite Posten von 63'000 Fr. Der dritte Posten die 50'000 Fr. im Budget ist ein schöner Posten, von dem auch Sie in Zukunft etwas haben werden. Dieser dritte Posten ist dazu da das Kompetenzzentrum Hund einzurichten. Somit sind wir bei einem Totalbetrag von CHF 183'220 Fr. als Investitionsbudget. Ohne Investitionen können wir in Zukunft nicht arbeiten. Deswegen bitten wir Sie, diese in dieser Form zu genehmigen. Vielen Dank.

Béat Leuenberger, bedankt sich bei Andreas Rogger für diese Erläuterungen.

Der Zentralvorstand bittet die Versammlung, das Betriebsbudget und das Investitionsbudget 2024 zu genehmigen.

Beide Budgets 2024 wurden einstimmig genehmigt.

6. Mitgliederbeitrag 2026

Hansueli Beer, schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei CHF 20.00 zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7. Statutenänderung, Anpassung der Statuten in Bezug auf den Beitritt Swiss Olympic

Hansueli Beer erklärt noch einmal kurz um was es geht und weshalb die SKG einen Beitritt zu Swiss Olympic anstrebt. Dazu benötigt es eine Anpassung der Statuten. Er betont, dass es für uns viele politische Vorteile bringt. Eine offizielle nationale Anerkennung als Sportverband erleichtert uns in den zonenplantechnischen Diskussionen Einiges und es sollte dann auch möglich sein, dass unsere Jugend und Hund Kommission Fördergelder von Jugend und Sport erhält. Die textlichen Anpassungen in unseren Statuten haben wir bewusst kurz und einfach gehalten. Ganz nach dem Motto, so wenig wie möglich, so viel wie nötig.

Änderungen sind notwendig im Zweckartikel 2 der SKG Statuten und im Artikel 39.

Da wir hier über eine Statutenänderung beschliessen, benötigen wir eine 2/3 Mehrheit, das bedeutet 136 Stimmen.

Die Statutenänderungen werden mit 200 Ja und 3 Enthaltungen angenommen.

8. Anpassungen im Zuchtreglement SKG

8.1 DNA Hinterlegung für alle Zuchthunde

Yvonne Jaussi, Die Änderungen im ZR SKG wurden letztes Jahr im Detail vorgestellt. Es gibt aber trotzdem noch einige Unklarheiten. Wir möchten zu Stärkung der Reputation und Glaubwürdigkeit sowie zur Qualitätssicherung, vor allem, innerhalb der Rassehundezucht von jedem Zuchttier ein zwingendes DNA Profil erstellen damit alles ganz genau definiert werden kann und Nachkommen sicher sind, dass sie auch von diesem Hund abstammen. Diese Massnahmen sind im Ausland bereits ziemlich lange gang und Gäbe. Es gibt auch in der Schweiz schon Rasseclubs, welche das schon machen und das funktioniert hervorragend.

Eric Sarrasin, SLC trägt seinen Einwand vor, welchen wir hier nicht im Detail aufschreiben.

Es gibt diverse Fragen aus dem Saal, welche alle geklärt werden konnten. Wir werden diese hier nicht alle aufschreiben. Falls jemand dazu noch eine Frage hat, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Wir kommen zur Abstimmung.

Die Anpassung im ZR SKG, DNA Hinterlegung für alle Zuchthunde, wird mit 177 Ja und 16 Nein und 10 Enthaltungen angenommen.

8.2 Anpassungen BOAS Screening

Yvonne Jaussi, erklärt noch einmal kurz um was es in dieser Anpassung geht. Continental Bulldogs, Möpse, Französische Bulldoggen und Englische Bulldoggen müssen momentan diese Screenings machen. Wir führen diese bereits seit mehreren Jahren durch und möchten jetzt auch unsere Reglemente anpassen.

Wir kommen zur Abstimmung.

Die Anpassung im ZR SKG, BOAS Screening, werden mit 200 Ja und 3 Enthaltungen angenommen.

9. Wahlen

9.1 Zentralvorstand

Hansueli Beer, der Zentralvorstand ist in diesem Jahr neu zu wählen und zwar für die Amtsdauer von 2024 bis 2027.

Die Mitglieder von Amtes wegen, Peter Bieri Arbeitskreis Regionen, Peter Feer TKAMO und Mike Greub TKGS würden bereits an ihren Delegiertenkonferenzen gewählt - herzliche Gratulation!

Nebst diesen drei vorgenannten Mitgliedern sind somit höchstens noch sieben weitere Mitglieder wählbar. Wir freuen uns Ihnen in diesem Jahr ein neues Mitglied vorstellen zu dürfen – dazu gleich mehr.

Zur Wiederwahl stellt sich Hansueli Beer als Präsident, Béat Leuenberger als Finanzchef und Yvonne Jaussi als Präsidentin des AKZVT. Die übrigen Mitglieder Barbara Müller, Janine Böhi Wenger und Walter Müllhaupt stellen sich ebenfalls zur Wiederwahl. Der Präsident, der Finanzchef und die Präsidentin des AKZVT werden ins Amt gewählt, der übrige Vorstand konstituiert sich alsdann selbst.

Es liegen die vorgenannten Wahlvorschläge vor, bis zur eingeräumten Frist vom 10. April sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen.

Die Anzahl Stimmen im Saal sind 203, das absolute Mehr ist 102

Hansueli Beer übergibt das Wort an Béat Leuenberger

Béat Leuenberger, spricht kurz über die von Hansueli bereits geleistete Arbeit. Mit grosser Motivation, Überzeugung und viel Einsatzbereitschaft setzt sich Hansueli dafür ein, dass unser Dachverband ein Geschäftspartner bleibt, der die Interessen vertritt wann immer es nötig ist. Seine diplomatische Art Debatten zu führen wird von seinen Kollegen im Zentralvorstand sehr geschätzt. Deshalb schlägt der Zentralvorstand vor, Hansueli Beer für eine weitere Amtsperiode als Präsident zu wählen.

Wir kommen zur Abstimmung:

Hansueli Beer als Präsident der SKG wurde einstimmig gewählt.

Hansueli Beer bedankt sich bei den Mitgliedern und nimmt die Wahl an.

Kommen wir zur Wahl des Finanzchefs. Sie alle kennen ihn bestens und er ist seit 27 Jahren Finanzchef der SKG, ich stelle ihn nicht weiter vor.

Wir kommen zur Abstimmung:

Béat Leuenberger als Finanzchef der SKG wurde einstimmig gewählt.

Béat Leuenberger bedankt sich bei den Mitgliedern und nimmt die Wahl an.

Hansueli Beer, kommen wir zur Wahl der Präsidentin des AKZVT, Sie kennen alle Yvonne Jaussi. Es ist kein einfaches Amt und sie leistet immer tolle Arbeit.

Wir kommen zur Abstimmung:

Yvonne Jaussi als Präsidentin AKZVT wurde einstimmig gewählt.

Yvonne Jaussi bedankt sich bei den Mitgliedern und nimmt die Wahl an.

Hansueli Beer schlägt vor, alle weiteren bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes in Globo zu wählen. Es sind alle dafür das so zu tun.

Barbara Müller, Janine Böhi Wenger und Walter Müllhaupt werden einstimmig gewählt.

Janine Böhi Wenger und **Walter Müllhaupt** nehmen die Wahl an. Von Barbara Müller liegt eine schriftliche Wahlannahmeerklärung vor.

Hansueli Beer, kommen wir zur Wahl von unserem neuen Mitglied in den Zentralvorstand, Laurent Pichard. Viele kennen ihn bereits. Für alle anderen - besten Dank Loredana Salina für diese schöne Präsentation, welche ich Ihnen jetzt kurz präsentieren werde.

Béat Leuenberger sagt: Die Kandidatur von Laurent Pichard unterstütze ich voll und ganz. Ich bin davon überzeugt, dass sein grosses Wissen und seine Kompetenzen im Zentralvorstand einen grossen Mehrwert bedeuten. Darüber hinaus kann ich Ihnen nur empfehlen und finde es sehr schön, dass jetzt ein französisch sprechender Kollege in den Zentralvorstand kommt und wir die Anliegen und Interessen der Romandie nun gemeinsam vertreten können ohne dabei die Minderheit der Tessiner aus den Augen zu verlieren.

Wir kommen zur Abstimmung:

Laurent Pichard als Mitglied im Zentralvorstand wird mit 199 Ja, 2 Nein und 2 Enthaltungen genehmigt.

Laurent Pichard, eine schriftliche Wahlannahmeerklärung liegt vor.

9.2 Revisionsstelle

Hansueli Beer, wie jedes Jahr steht die Wahl der Revisionsstelle an. Die Firma Engel Copera AG, in Bern-Liebefeld, stellt sich erneut zur Wahl. Die Revision wird durch Patrick Rebsamen durchgeführt.

Wer der Engel Copera AG die Stimme geben will, soll das bitte mit Erheben der Stimmkarte tun.

Die Engel Copera AG wird einstimmig gewählt.

10. Ehrungen

Hansueli Beer Wir dürfen heute eine Verdienstauszeichnung verleihen.

Wir ehren Max Stacher
Herr Walter Müllhaupt hält die Laudatio für Max Stacher.

Die Delegierten bestätigen die Ehrung mit Applaus.

Wir ehren Martina Preiser
Herr Peter Lauber hält die Laudatio für Martina Preiser.

Die Delegierten bestätigen die Ehrung mit Applaus.

11. Delegiertenversammlung 2025

Hansueli Beer Die nächste DV findet am 26. April 2025 in unserem neuen Kompetenzzentrum Hund in Balsthal statt. Bitte notieren Sie sich diesen Termin.

12. Informationen Verbandskommunikation

Andreas Rogger, informiert über die Entwicklung der Verbandskommunikation.

Es gibt diverse Fragen aus dem Saal, welche alle geklärt werden konnten. Wir werden diese hier nicht alle aufschreiben. Falls jemand dazu noch eine Frage hat, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

**13. Informationen aus dem Arbeitskreis Regionen,
Tag des Hundes vom 11. Mai 2024**

Peter Bieri, informiert über die Projekte des Arbeitskreis Regionen und über den Tag des Hundes 2024.

14. Informationen Zwischenstand Stiftung Hund Schweiz

Heliane Canepa, informiert über die Projekte der Stiftung Hund Schweiz

15. Informationen Projekt «Förderung Schweizer Hunderassen»

Andreas Rogger, informiert über das Projekt der Schweizer Hunderassen.

16. Informationen Projekt «Entwicklung Mitgliederdatenbank»

Andreas Rogger, informiert über das Projekt Mitgliederdatenbank.

17. Verschiedenes

Hansueli Beer, bedankt sich bei Andrea Meisser für die lange und gute Arbeit als Präsident der Albert Heim Stiftung und übergibt ihm noch ein Präsent.

Andrea Meisser, richtet noch ein kurzes Wort an die Versammlung.

Hansueli Beer, informiert die Versammlung noch über die angepasste Liste der Tollwut Risikoländer und über die verschiedenen kommenden Veranstaltungen der SKG.

Es gibt noch diverse Fragen aus dem Saal, welche alle geklärt werden konnten. Wir werden diese hier nicht alle aufschreiben. Falls jemand dazu noch eine Frage hat, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Michael Ackermann, beantragt das die Telefonzeiten der SKG verlängert und angepasst werden. **Andreas Rogger**, wir werden das überprüfen und als Antrag mit nach Hause nehmen.

Hansueli Beer, schliesst die Versammlung um 12.25 und informiert über den Apéro. Vielen Dank, gute Heimreise und bis bald.

Für das Protokoll:

Schweizerische Kynologische Gesellschaft SKG



Andreas Rogger, Geschäftsleitung

Einsprachen gegen dieses Protokoll sind innert 30 Tagen nach erfolgter Publikation beim Zentralvorstand einzureichen (Art. 27 Abs. 3 Statuten SKG).